Inhaltsverzeichnis des zweiten Heftes 1989

Franz Kardinal König: Gottfried Bachl: Johannes Singer: Johannes Marböck: Wilhelm Zauner: Gerhard B. Winkler: Karl-Heinz Neufeld: Alfred Wallner:	S c h w e r p u n k t t h e m a : S t u d i u m T h e o l o g i e Die Theologie angesichts des religiösen Pluralismus 115 Der Glaube sucht das Denken 122 Verantwortung unserer Hoffnung 127 Bibelauslegung in Kirche und Theologie 135 Prüfstein Pastoraltheologie 142 Kirchengeschichte als historische Theologie — Die geschichtliche Komponente im Ganzen der Theologie 148 A b h a n d l u n g e n Der Umgang mit der Geschichte als Weg zur Ökumene — Gezeigt am Beispiel des Bollandisten P. de Buck 155 Die kommunikative Predigt — Impulse aus Theorie und Praxis 167
Peter J. Riga: Johannes Bergsmann:	Mitteilungen Einige Bedenken gegen die Kremation
Christian Schütz:	Spiritueller Beitrag "Tröste den, der trostlos weint!"
Josef Gelmi:	Bericht Kirchliches Zeitgeschehen
Friedhelm Mennekes:	L i t e r a t u r Streit und Streiter um das Bild — Zum neuen Buch von G. Rombold, Der Streit um das Bild
Herausgeber:	Die o. Professoren der Kath. Theol. Hochschule Linz
Redaktion:	o. Prof. Dr. Johannes Marböck, A-8010 Graz, Sparbersbachgasse 58. Mag. Otmar Stütz (Redaktionssekretär), A-4020 Linz, Bethlehemstraße 20. o. Prof. Dr. Wilhelm Zauner, A-4020 Linz, Lustenauerstraße 29. o. Prof. Dr. Rudolf Zinnhobler (Chefredakteur), A-4040 Linz, Petrinumstraße 12. Mitarbeit von Professoren der Kath. Theol. Fakultäten Graz, Passau und Regensburg.
Anschriften der Mitarbeiter:	o. Prof. Dr. Gottfried Bachl, A-5023 Salzburg, Linzer Bundesstraße 42a. Mag. Johann Bergsmann, A-4020 Linz, Herrenstraße 26. o. Prof. Dr. Josef Gelmi, I-39042 Brixen, Seminarplatz 1. Franz Kardinal König, A-1060 Wien, Millagasse 6—8. o. Prof. DDr. Karl-Heinz Neufeld S. J., A-6020 Innsbruck, Sillgasse 6. Abt Christian Schütz, D-8358 Vilshofen, Abtei Schweiklberg. o. Prof. Dr. Johannes Singer, A-4020 Linz, Rudigierstraße 10. Dr. Alfred Wallner, A-8041 Graz, Anton-Lippe-Platz 1. o. Prof. DDr. Gerhard B. Winkler, A-5020 Salzburg, Getreidegasse 13/2.

Die Theologisch-praktische Quartalschrift wurde 1848 begründet (als Neubelebung der zwischen 1802 und 1821 erscheinenden "Theologisch-praktischen Monathschrift"). Sie erscheint jährlich in den Monaten Jänner, April, Juni und Oktober. Sie verwendet die Abkürzungen des Lexikons für Theologie und Kirche ²1957—1968. Die Mitarbeiter werden gebeten, das zu beachten. Manuskripte, Rezensionsschriften, Tauschexemplare und Geschäftspost sind zu richten an die Redaktion: Theologisch-praktische Quartalschrift, A-4020 Linz, Bethlehemstraße 20. Es werden nur Originalmanuskripte veröffentlicht. Gefördert durch die Oberösterreichische Landesregierung.